

# **WESELSKY IN DIE PRODUKTION**



**Liebe Frau Seibert,**

wir, die deutschen Bahnreisenden, finden Ihre Organisation und deren derzeit praktizierten Eingriff in unsere individuelle Zeit- und Tagesplanung schlicht und ergreifend unangemessen. Ebenso unangemessen ist das selbstgerechte Auftreten Ihres Großen Vorsitzenden.

Wir bitten Sie daher freundlich um:

- ☐ **sofortige Beendigung Ihres frechen, gefährlichen Eingriffes in den Bahnverkehr**
- ☐ **Verbot von öffentlichen Auftritten und sofortigen Rücktritt des Großen Vorsitzenden**
- ☐ **Pflichtpraktikum des gesamten Vorstandes in der Produktion**
- ☐ **sonstiges**

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

**Bitte  
ausreichend  
frankieren.**

**Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL)**

**Presse und Service**

**Frau Gerda Seibert**

**Baumweg 45**

**60316 Frankfurt/Main**